

Deutsches Handwerksblatt

ZEITUNG FÜR HANDWERK, HANDEL UND GEWERBE IN DEUTSCHLAND

Donnerstag, 7. Mai 2009 Nr. 9

Ausgabe der Handwerkskammer Koblenz

INHALT

Koblenz regional

Heute eröffnet die HwK ihre Ahr-Akademie mit der KHS

Kinder und Jugendliche früh fürs Handwerk interessieren

Auf zum Warmlaufen!

Jetzt anmelden für den Fußball-Pokal des Handwerks in Rheinland-Pfalz

Die Spielorte für die Meisterschuss-Vorrunde stehen jetzt fest! Im Kammerbezirk Koblenz laufen die Mannschaften am 7. Juni auf den Sportplätzen in Selters, Gering-Kollig und Emmelshausen auf. Das Finale wird am 28. Juni in Schweich bei Trier ausgetragen.

„Wir sind stolz, Handwerker zu sein, und treten gern dafür an“, bekennt Jens Preißing aus Neuwied. Der Bäcker- und Konditormeister ist mit seinen „Teufelskerlen“ von Anfang an dabei. „Meine Mitarbeiter waren von der Idee zur Teilnahme sofort begeistert“, erinnert sich Preißing. Diese Begeisterung ist geblieben, trotz einiger Plessuren in der Vergangenheit. „Ein Sieg ist bisher nicht rumgekommen, aber der Zusammenhalt der Jungs ist sehr gewachsen.“ Die Jungs sind Lehrlinge und Gesellen von 18 bis 40 Jahren.

Die Idee des „Meisterschuss! Der Fußball-Pokal des Handwerks in Rheinland-Pfalz“ wird durch die



Bei allem Ehrgeiz stehen für die Handwerks-Fußballer Werte wie Gemeinschaftssinn, Fairness und Leistungswille im Vordergrund. Foto: Gaida

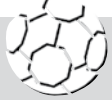
Handwerker mit Leben erfüllt. Dabei kehren sie nicht nur vom Rasen als Sieger zurück, auch in der Öffentlichkeit schlägt der Meisterschuss als Volltreffer ein. „Wenn Handwerker aus verschiedenen Branchen gegeneinander antreten, stehen Werte wie Gemeinschaftssinn, Fairness und Leistungswille im Mittelpunkt“, motivieren HwK-Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden die Unternehmen, sich noch für das Turnier anzumelden.

„Wir möchten wieder in die Finalrunde kommen“, so Stefan Saam, Karosseriebauermeister im Fleischhauer Autozentrum in Bad Kreuznach. Seine eingespielte Truppe hat ihren größten Sieg bislang im Conti-Cup erkickt. Beim Meisterschuss sind „Die Fleischbe-

schauber“ seit Beginn dabei. Zum ersten Mal dabei ist das Team der DEG Koblenz. „Als Newcomer sind unsere Erwartungen eher gering. Wir freuen uns auf ein spannendes Turnier mit Spaß und Sportgeist rund um das runde Leder“, erzählt Patrick Guthart. „Wir sind ein toller Haufen, der sich gut versteht und Spaß am Kicken hat, alles geben will und keineswegs vor hat, Kanonenfutter für die anderen Teams zu sein“, bekräftigt er. „In den nächsten Wochen werden wir mit Trainingseinlagen die Grundlagen schaffen.“

Attraktive Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro warten auf Teilnehmer und Gewinner: Bildungsgutscheine, Trikotsätze, Eintrittskarten zu Bundesligaspielen – und für die Sieger gibt es natürlich den Pokal! Mehr auf den RP-Seiten

Jetzt anmelden zum Meisterschuss 2009



Der Meisterschuss geht in die vierte Runde, es winken Preise im Gesamtwert von 30.000 Euro. Die Termine:

7. Juni: Vorrunde in Selters/WW, Gering-Kollig/MYK, Emmelshausen/SIM

28. Juni: Finale in Schweich (Ausrichter: HwK Trier)

Anmeldeformular unter Tel.: 0261/398-148, Fax: -993, E-Mail: meisterschuss@meisterschuss.info
www.meisterschuss.info

Handwerkskammer Koblenz

Donnerstag, 7. Mai 2009

Infos & Service online unter www.hwk-koblenz.de

Nr. 9


www.hwk-koblenz.de

HWK-BILDUNGSANGEBOTE

Kfz-Servicetechniker

Grundlagen der Elektrotechnik u. Elektronik - Messtechnik - Ladestrom- u. Startsysteme - Gemischtaufbereitungssysteme - Sicherheits- u. Komfortsysteme - Kommunikationstraining: 13.7., mo-fr, 8-16 Uhr, Koblenz

Verkaufsleiter Nahrungsmittelhandw. Fachpraxis - Fachtheorie - kaufmännische Inhalte - berufs- u. arbeitspädagogische Inhalte: 30.6., di&do, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz

Network-Administrator Plus

Grundlagen PC-Systemtechnik - Netzwerktopologien - Netzwerkstrukturen u. -protokolle - Domänenkonzepte Windows 2003 - Design u. Implementierung ADS - Benutzerprofile - projektorientierte Präsenzphase - Prüfung - Vorbereitung auf die MCP: 16.5., sa, 8-15 Uhr, Koblenz

SPS-Fachkraft

Simatic S7 Einführung I u. II - Simatic S7 Aufbau I u. II - Bedienen u. Beobachten Operator Panels - S7 Bustechnik: 15.6., mo-fr, 8-15 Uhr, Rheinbrohl

PowerPoint Grundlagen

Einführung in PowerPoint - Präsentation mit individuellen Layouts - Folien mit Texten u. Grafiken: Cochem; 19.5., Di, 9-14 Uhr, Herrstein

PowerPoint Vertiefung

Arbeiten mit Hintergründen - automatische Folienübergänge u. Animationen - integrieren von Videoclips u. Musik: 20.5., Mi, 9-14 Uhr, Herrstein

CAD-3D-Kurse

Zeichnungen im 3D-Bereich - Volumen-Modell-Funktion - Koordinatensysteme - perspektivische Darstellung - praktische Übungen: 26.5., di&do, 17.30-20.45 Uhr, Koblenz

Löterprüfung nach DIN EN 13131

... für das Installationshandwerk: Löten an Kupfer, Rotguss, nicht rostenden Stählen - praktische u. fachkundliche Prüfung: mo-fr, ab 8 Uhr nach Vereinbarung, 16.5., Sa, ab 7 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach

Schweißprüfungen

... nach DIN EN 287/ISO 9606: Gasschweißen - Lichtbogenhandschweißen - MAG-Schweißen - WIG-Schweißen: mo-fr, ab 8 Uhr nach Vereinbarung, 16.5., Sa, ab 7 Uhr, Koblenz u. Bad Kreuznach

Morgen Meister!

www.morgen-meister.de

Meistervorbereitung

Fachpraxis u. -theorie (Teile I&II) für **Metalbauer**: 8.6., Vollzeit u. 26.6., Teilzeit, Koblenz; **Installateure und Heizungsbauer**: 3.7., Teilzeit, Koblenz; **Tischler**: 2.9., Vollzeit, Koblenz - Betriebswirtschaft, Recht, Pädagogik (**Teile III&IV**) für alle Gewerke: 7.9., Vollzeit: Koblenz, Rheinbrohl u. Wissen; 11.9., Teilzeit: Rheinbrohl; 14.9., Teilzeit: Koblenz u. Wissen; 15.9., Teilzeit: Bad Neuenahr-Ahrweiler u. Herrstein; 16.9., Teilzeit: Cochem; 28.9., Vollzeit: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Fordern Sie das aktuelle HWK-Bildungsprogramm an oder besprechen Sie persönlich mit uns, welche Weiterbildungsstrategie für Sie die richtige ist. - **Infos und Anmeldung**, Tel.: 0261/ 398-415, Fax: -990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de www.hwk-koblenz.de/weiterbildung

Willkommen im Haus des Ahr-Handwerks

HWK eröffnet heute ihre Ahr-Akademie

Nach gut einjähriger Bauzeit ist die Ahr-Akademie der Handwerkskammer (HWK) Koblenz fertiggestellt und das Ahr-Handwerk bezieht am heutigen 7. Mai offiziell sein neues Zuhause in der Wilhelmstraße 20 in Bad Neuenahr-Ahrweiler.

Die feierliche Eröffnung nehmen Staatsminister Hendrik Hering für das Land Rheinland-Pfalz als Zuwendungsgeber, für die HWK deren Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden und für die Kreishandwerkerschaft (KHS) Ahrweiler deren Kreishandwerksmeister Peter Gieraths und Hauptgeschäftsführer Karlheinz Gaschler gemeinsam vor.

Die umgebaute und erweiterte ehemalige Post im Stadtteil Ahrweiler beherbergt neben der Akademie der HWK die bereits bezogenen Räumlichkeiten für die neue Geschäftsstelle der KHS, Geschäftsstellen für die handwerksnahen Versicherungen IKK Südwest-Plus und Signal Iduna sowie ein Steuerberater- und Rechtsanwaltsbüro. Von den Investitionskosten in Höhe von fast 4,1 Millionen Euro trägt die HWK mit knapp 3,4 Millionen Euro den Löwenanteil, während das Land - über das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau - für Bau und Ausstattung des bildungsrelevanten Teils rund 700.000 Euro beisteuert.

Kontakt zur ...

Handwerkskammer Koblenz

Wilhelmstraße 20
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641/ 9029315
Fax: 02641/ 9029316
E-Mail: ahr-akademie@hwk-koblenz.de
Internet: www.hwk-koblenz.de

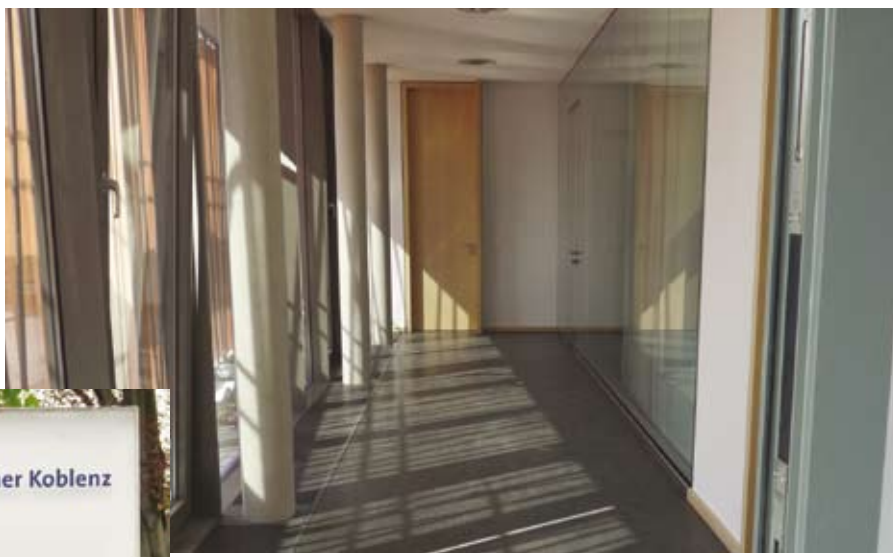
Kreishandwerkerschaft Ahrweiler

Wilhelmstraße 20
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
Tel.: 02641/ 4035
Fax: 02641/ 36515
E-Mail: info@khs-ahrweiler.de
Internet: www.fachhandwerk.de



Schwerpunkte in Ahrweiler sind anerkannte Fortbildungen wie die fachübergreifenden Teile III und IV der Meisterprüfung, der Betriebswirt des Handwerks oder der Gebäude-Energieberater und Dämmstofftechniker. Ergänzt werden die Angebote um Weiterbildungen im EDV-Bereich und in der Büroorganisation sowie für bestimmte Zielgruppen wie die Generation 50 Plus. Dafür stehen auf gut 700 Quadratmetern über 100 Schulungsplätze zur Verfügung - modernste EDV-Ausstattung inbegriffen.

„Lebenslanges Lernen ist wichtiger denn je. Das Handwerk benötigt hervorragend qualifizierte und hoch motivierte Fachkräfte, um im Wettbewerb zu bestehen. Zeit ist Geld, deshalb kommen wir unseren Handwerkern auf ihrem Weg zur Investition in Qualifikation entgegen, machen ihnen die Wege so kurz wie möglich. Von den regionalen Bildungsangeboten profitieren wir als Handwerk insgesamt. Unsere neue Akademie in Ahrweiler - im Verbund mit den übrigen Einrichtungen



Bis zur Eröffnung am heutigen Tag gehörten die Flure und Schulungsräume dem Lichtspiel, ab sofort bilden sich hier Handwerker weiter.

Gemeinsam im Kammerbezirk Koblenz - die HWK Koblenz lädt mit starken Partnern in das neue Haus des Ahr-Handwerks ein.

Fotos: HWK

Qualifizierungsprogramm seine Ergänzung in Sprechstunden und Beratungsleistungen unserer Experten findet“, betonen Präsident Karl-Heinz Scherhag und Hauptgeschäftsführer Alexander Baden.

Hauptmieter der neuen HWK-Ahr-Akademie ist die KHS Ahrweiler, die knapp 200 Quadratmeter nutzt. „Mit unserer neuen Geschäftsstelle in der Ahr-Akademie ist das Handwerk im Kreis sowohl räumlich als auch in der fachlichen Vernetzung sehr gut aufgestellt“, freut sich Kreishandwerksmeister

Peter Gieraths. Die Verbindung von Tradition und Moderne in der Architektur des Gebäudes spiegelt auch Kernkompetenzen des Handwerks wieder. So zeichneten sich die handwerklichen Meisterbetriebe vor allem durch ihre hohe Innovationsfähigkeit und Flexibilität aus, als Beispiel sei etwa die moderne Energietechnik zu nennen. KHS-Hauptgeschäftsführer Karlheinz Gaschler ergänzt: „Mitarbeiter und Innungsmitglieder werden zukünftig nicht nur von den repräsentativen Räumlichkeiten der Ahr-Akademie, sondern auch von einem gesteigerten Serviceangebot profitieren“. Um ihren Mitgliedern einen optimalen Service zu bieten, stehe seit Kurzem eine Volljuristin zur Verfügung. Auch Schulungen und Seminare sollen verstärkt in den neuen Räumlichkeiten angeboten werden.

Am Freitag, 5. Juni, stellt die HWK ab 16 Uhr die Ahr-Akademie im Rahmen eines Tages der offenen Tür vor.

Aktuelle Bildungsangebote in der Ahr-Akademie der Handwerkskammer Koblenz

Kaufmännische Weiterbildung

Das Büro im Handwerksbetrieb: 25.5. in Teilzeit
Lohn- und Gehalt mit Lexware: 26.5. in Teilzeit
Lexware Buchhaltung: 16.6. in Teilzeit
Existenzgründung: 18.6. in Teilzeit
Betriebswirt des Handwerks: 5.9. in Teilzeit

Meistervorbereitung

Teile III und IV: 13.7. in Vollzeit
Teile III und IV: 15.9. in Teilzeit

Kommunikation

Rhetorik: 6.6.
Verkaufsgespräche: 20.6.

50 Plus

PC-Welt für Einsteiger: 27.5.
PC-Grundlagen, Internet und E-Mail: 27.5.
Fotografieren mit Digitalkamera: 17.6.

EDV

Excel Grundlagen: 26.5.
Excel Vertiefung: 27.5.
Excel Spezial: 28.5.
Power Point Grundlagen: 2.6.
Power Point Vertiefung: 3.6.

Internet

Webseiten mit Dreamweaver: 25.5. in Teilzeit

Technische Kurse

CAD-Grundkurs: 6.6. in Teilzeit
CAD-Grundkurs: 13.7. in Vollzeit
CAD-Aufbaukurs: 4.7. in Teilzeit
CAD-Aufbaukurs: 20.7. in Vollzeit

Umwelt

Dämmstofftechniker: 28.8. in Teilzeit

Handwerkliche Attraktion in der „RömerWelt“

Cäsar beschreibt sie in seinem „Gallischen Krieg“; wenig mehr als diese Beschreibung und die Erkenntnisse der Archäologen hatten die Zimmerermeister und -lehrlinge der HWK Koblenz auch nicht, als sie vor rund zehn Jahren in einer Projektarbeit eine römische Pfahlramme nachbauten, wie sie der berühmte Feldherr bei seinem Brückenschlag über den Rhein nutzte. Zehn Meter wird ein schwerer Granitblock in die Spitze hinaufgewunden, bevor er mit erheblicher Kraftentfaltung auf einen Pfahl herunterdonnert. Wegen der Restaurierungsarbeiten in der Festung Ehrenbreitstein, wo die Pfahlramme vor der Archäologischen Abteilung des Landesmuseums Koblenz aufgestellt war, musste sie jetzt umziehen und hat ihren neuen Standort im Außenbereich des Museums „Caput Limitis“ nahe dem HWK-Berufsbildungszentrum Rheinbrohl am nördlichen Anfangspunkt des Limes gefunden. Für Fernsehaufnahmen wurde sie auch gleich von stilgerecht gewandten „Römern“ in Betrieb genommen. Informationen im HWK-Berufsbildungszentrum Rheinbrohl, Tel.: 02635/ 9546-0, Fax: -100, BBZ-Rheinbrohl@hwk-koblenz.de oder unter www.roemer-welt.de

Foto: Sauer-Kaulbach



Merkblätter im Internet

Hilfe bei Fragen aus dem Arbeitstag gibt's bei der HWK-Betriebsberatung. Sie bietet Gespräche in den HWK-Zentren, Kreishandwerkerschaften oder vor Ort im Betrieb an. Merkblätter und Broschüren stehen im Internet unter www.hwk-koblenz.de (Beratung/Formulare online) bereit. Info-Tel.: 0261/ 398-251, beratung@hwk-koblenz.de

NACHRUF

Zum Tod von Dachdeckermeister Karl Wirth

Das Handwerk im nördlichen Rheinland-Pfalz trauert um Dachdeckermeister Karl Wirth aus Bad Kreuznach, der im Alter von 79 Jahren verstorben ist. Von 1972 bis 1978 war der Verstorbene zunächst stellvertretender, später Obermeister der Dachdecker-Innung des Kreises Bad Kreuznach. Als Lehrlingswart setzte sich Karl Wirth von 1960 bis 1972 für den beruflichen Nachwuchs ein. Lange

AUF EIN WORT

Baugewerks-Obermeister Hans-Peter Kemmer

Maurer- und Fliesenlegermeister Hans-Peter Kemmer aus Kirchberg/Hunsrück ist seit Gründung seines Betriebes 1984 in der Baugewerks-Innung Simmern aktiv, war sieben Jahre Stellvertreter und amtiert seit 1999 als Obermeister.

DHB sprach mit ihm über das aktuelle Marktgeschehen und seine Sicht auf die Lehrlingsausbildung.

Seit 25 Jahren besteht Ihr Betrieb. Hat sich in dieser Zeit das Kaufverhalten Ihrer Kunden verändert?

Heute ist alles viel schneller. In meinen Anfangszeiten nahmen sich die Kunden noch mehr Zeit für ihre Entscheidungen. Sie ließen sich ausführlich beraten und sind dann mit dem Handwerksbetrieb in die Planung und Umsetzung eingestiegen. Heute wird das alles viel schneller abgewickelt. Darauf muss man sich als Handwerker einstellen. Die Herausforderung besteht darin, Flexibilität zu beweisen und dabei eine qualitativ hochwertige Arbeitsleistung abzuliefern. Der Meistertitel ist heute mehr denn je die Voraussetzung dafür, diese Anforderungen zu erfüllen.

Sie bilden selber regelmäßig Lehrlinge aus und sind im Prüfungsausschuss Ihrer Innung tätig. Welche neuen Herausforderungen haben sich in der Ausbildung ergeben?

Die Zahl der Bewerber hat in den letzten Jahren zugenommen, wobei leider die Qualität der Bewerbungen nicht im gleichen Maße gestiegen ist. Auf den Auswahlprozess legen wir deshalb verstärkt Wert. Wichtig ist nicht nur die handwerkliche Eignung des Anwerbers. Er muss auch mit dem Team zu-recht kommen. Wenn das Zusammenspiel funktioniert, ist die Lehrzeit für beide Seiten ein großer Gewinn. Das ist vor allem im Interesse des Lehrlings, denn das Wissen, das er in der Ausbildung erwirbt, legt den Grundstein für den beruflichen Erfolg. Ich habe mir den Satz „Wer nicht zurückblickt, kann auch nicht nach vorn blicken“ zum Lebensmotto gemacht.

Wenn Sie nun auf die Innungsarbeit zurückblicken. Gibt es auch hier Veränderungen?

Wir haben über die Jahre hinweg ein sehr konstantes und aktives Innungsleben mit einer guten Gemeinschaft. Allerdings würden wir gerne mehr junge Betriebsinhaber für die Innung aktivieren, zurzeit gibt es einen Überhang an älteren Mitgliedern. Es ist schwieriger geworden, die Vorteile einer Innungsmitgliedschaft zu kommunizieren und neue Betriebe zu gewinnen. So organisieren wir beispielsweise zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und auch bei der Lehrlingsausbildung hat ein Innungsmitglied Vergünstigungen. Wer alle Innungs-Angebote nutzt, hat den Beitrag dreimal wieder raus!

Förderung von Projekten in der Forschung

Um die Wettbewerbsfähigkeit des deutschen Bauwesens zu stärken, fördert die Forschungsinitiative „Zukunft Bau“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung zukunftsweisende Forschungsvorhaben. So beispielsweise Projekte zu Energieeffizienz im Gebäudebereich oder neue Konzepte und Prototypen für energiesparendes Bauen. Noch bis zum 15. Mai können sich Betriebe mit ihren Forschungsideen beim Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung bewerben. Ausführliche Infos und Hilfestellung bei der HwK-Technologieberatung: Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de



In der aktuellen Ausgabe „Handwerk Special“ berichten die Besitzer des beim Wettbewerb „Unser Ener“ zweitplatzierten Passivhauses, wie sie sich mithilfe ihrer Handwerker ihren Wohntraum erfüllten. Weiterer Schwerpunkt: „Mit den Meisterhandwerken bauen und ausbauen, neu oder im Bestand.“ Die komplette Ausgabe im Internet unter www.handwerk-special.de



Informiert – Interessiert – Inspiriert
HwK-TV am Mittelrhein im Kabelnetz
Europaweit: Astra Satellit 19,2° Ost
Weltweit: www.hwk-tv.de

Das Thema am 7. Mai in HwK-TV: „Wenn die Hochzeitsglocken läuten – Heiraten mit dem Handwerk“. Frisör, Goldschmied und Schneiderin verraten, wie sie den schönsten Tag noch schöner machen.

Am 13. Mai dreht sich in „HwK TV“ alles ums Thema „Klimatechnik“. Außerdem gibt es Bilder von der Eröffnung der Ahr-Akademie.

Der Arbeitsmarkt im April 2009

Zahlen der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland

Landkreis / Kreisfreie Stadt	Arbeitslose insgesamt	Quote	Veränderungen zum Vormonat	Veränderungen zum Vorjahr
Koblenz, Stadt	4.830	8,9 %	0,0 % /	+ 1,4 %
Ahrweiler	3.274	5,1 %	0,0 % /	- 0,2 %
Altenkirchen	4.861	7,0 %	+ 0,3 % /	+ 1,7 %
Bad Kreuznach	6.223	7,7 %	- 0,1 % /	+ 0,6 %
Birkenfeld	3.679	8,4 %	0,0 % /	+ 1,1 %
Cochem-Zell	1.594	4,9 %	- 0,7 % /	+ 0,4 %
Mayen-Koblenz	6.768	6,1 %	- 0,2 % /	0,0 %
Neuwied	6.712	7,2 %	+ 0,2 % /	+ 0,9 %
Rhein-Hunsrück-Kreis	3.315	6,1 %	- 0,2 % /	+ 0,9 %
Rhein-Lahn-Kreis	3.631	5,7 %	- 0,1 % /	+ 0,8 %
Westerwaldkreis	6.249	5,8 %	+ 0,1 % /	+ 0,7 %
Rheinland-Pfalz	134.948	6,5 %	0,0 % /	+ 0,7 %

Anzeige
2 / 50



Nachwuchsgewinnung in den Osterferien

In den Osterferien standen die Türen der HwK-Werkstätten wieder für wissbegierige Schüler offen, die das Handwerk mal ganz praktisch kennen lernen wollten. Zur aktiven Nachwuchsgewinnung bot die HwK Koblenz Jugendlichen gleich mit zwei Aktionen die Gelegenheit, in die verschiedenen Handwerksberufe hineinzuschneppen. Beim neunten „Girls' Day“ besuchten rund 50 Schülerinnen der sechsten bis neunten Klassen aus der Region die HwK-Berufsbildungszentren. Sie gestalteten in der Zimmererwerkstatt eine Ziersäule, bauten bei den Tischlern ein Schachbrett (l.) und spürten gemeinsam mit Kfz-Mechatronikerlehrlingen (m.) Fehler im Auto auf. Die dreitägigen Juniortechniker-Workshops nutzten diesmal insgesamt 88 Schüler aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz. Es gab die Qual der Wahl zwischen den Themenbereichen Design und Bau, Elektro und Fotografie. Wer sich beispielsweise für den Workshop der Tischler angemeldet hatte, bewies seine Fingerfertigkeit beim Bau eines hölzernen Nistkastens. Die nächsten Juniortechniker-Workshops finden vom 21. bis zum 23. Juli und vom 18. bis zum 20. August statt. Weitere Infos bei der Pädagogischen Anlaufstelle, Tel.: 0261/ 398-323, E-Mail: pa@hwk-koblenz.de Fotos: Holewa

Qualifizierung während der Kurzarbeit

Mithilfe von Kurzarbeit lassen sich vorübergehende Auftragsrückgänge, die sich aus der aktuellen Wirtschaftskrise ergeben, abfangen. Wird die Kurzarbeitsphase zur beruflichen Weiterbildung genutzt, erstattet die Bundesagentur für Arbeit (BA) für diesen Zeitraum die Sozialversicherungsbeiträge in voller Höhe. Mehr als 50 Einzelmaßnahmen aus dem HwK-Weiterbildungsbereich entsprechen den Anforderungen für eine Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit. Jetzt gibt es eine neue Geschäftsanweisung zur Kurzarbeit und zur Qualifizierung. Wichtige Neuerungen: Qualifizierungen sind grundsätzlich während der betriebsspezifischen Arbeitszeit durchzuführen, wobei das Stundenvolumen auch über die Kurzarbeit hinausgehen kann. Für Qualifizierungen, die zeitlich zusammenhängend als Blockveranstaltungen durchgeführt werden und deren zeitlicher Umfang in einem Anspruchszeitraum (Kalendermonat) so erheblich ist, dass damit auch Ausfallzeiten in angrenzenden Monaten mindestens zu 50 Prozent abgedeckt werden, werden die Beiträge auch für die angrenzenden Monate voll erstattet. Über die Weiterbildungsmöglichkeiten bei der HwK Koblenz informieren die HwK-Berater. Weitere Infos Tel.: 0261/ 398-415, Fax: 990, E-Mail: bildung@hwk-koblenz.de

Startschuss für den Innovationspreis

Bis zum 22. Juni können sich wieder kleine und mittlere Unternehmen für den „Innovationspreis Rheinland-Pfalz 2009“ bewerben. Voraussetzung dafür sind innovative Produkte, Verfahren und Dienstleistungen, die seit maximal vier Jahren auf dem Markt umgesetzt sind. Ausgelobt wird der Preis vom rheinland-pfälzischen Wirtschaftsministerium, den Arbeitsgemeinschaften der Industrie- und Handelskammern und der Handwerkskammern. Fragen zur Bewerbung oder zu Innovationen beantwortet die HwK-Technologieberatung, Tel.: 0261/ 398-571, Fax: -994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de

Vorsicht vor „schwarzen Schafen“

Unseriöse Adressbuchverlage nutzen die tägliche Briefflut, um Jungunternehmern meist kurz nach der Eintragung ins Handelsregister ein rechnungsähnliches Formular zu übersenden. Es suggeriert, dass weitere kostenpflichtige Eintragungen in vermeintlich offizielle Register oder Datenbanken notwendig seien. Es handelt sich aber lediglich um ein unverbindliches Angebot! Erst durch Zahlung kommt eine Geschäftsverbindung zustande. Die HwK-Rechtsberatung hilft Handwerksbetrieben bei Fragen zum Offertenschwindel unter Tel.: 0261/ 398-202, Fax: -983, E-Mail: recht@hwk-koblenz.de

Förderung der Ausbildung durch ISB

Die Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) unterstützt Unternehmen mit zinsgünstigen Darlehen bis zu 35.000 Euro, wenn sie zusätzliche Ausbildungsplätze schaffen oder frei gewordene Ausbildungsplätze wieder besetzen. Der Zinssatz beträgt derzeit 2,55 Prozent, bei 50-prozentiger Haftungsfreistellung für die Hausbank 3,3 Prozent. Die Rückzahlung muss innerhalb von fünf Jahren erfolgen, wobei die ersten zwei Jahre tilgungsfrei sind. Über sonstige Förderungsmöglichkeiten informieren die HwK-Betriebsberater, Tel.: 0261/ 398-251, Fax: 994, E-Mail: beratung@hwk-koblenz.de



Auszeichnung zum „Internationalen Schweißfachmann“

Gleich zwei Zeugnisse erhielten die 28 stolzen Absolventen der HwK-Fortbildung zum „Internationalen Schweißfachmann (IWS)“: Sowohl ein deutsches als auch ein internationales Zeugnis bescheinigen ihnen nun ihre Fachkompetenz. Die frisch gekürten Absolventen sind damit berechtigt, in Unternehmen im In- und Ausland die Schweißaufsicht zu übernehmen. Die feierliche Zeugnisübergabe fand im Technologiezentrum der EWM Hightech Welding GmbH in Mündersbach statt. Auch zwei Mitarbeiter der HwK Koblenz sind unter den Absolventen. Metallbauermeister Ulf Renner aus dem HwK-Metallzentrum in Koblenz und Michael Schrick, Metallbauermeister aus dem Berufsbildungszentrum in Bad Kreuznach, ließen sich zum „Internationalen Schweißfachmann“ qualifizieren. Infos bei der Schweißtechnischen Lehranstalt, Tel.: 0261/ 398-521, E-Mail: schweissen@hwk-koblenz.de Foto: EWM

GESTALTUNG – FERTIGUNG – KOMMUNIKATION KURSANGEBOTE IM HwK-KOMPETENZZENTRUM KOBLENZ

InDesign II
Professionelle Nutzung von InDesign - fortgeschrittene Arbeitsmethoden und Funktionen - Verfeinerung der Layouttechniken: 9.5., Sa, 9-16 Uhr
Baustilkunde in Koblenz
Stilkundeführung durch die Koblenzer Alt- und Innenstadt mit den markantesten Gebäuden: 11.5., Mo, 8-13 Uhr
Erfolgreich präsentieren
Der praxisorientierte Intensivkurs zeigt Möglichkeiten zur Gestaltung von Präsentationen - Inhalte verständlich und abwechslungsreich transportieren - optimaler Einsatz von unterschiedlichen Präsentations-

medien: 16.5., Sa, 9-16 Uhr
Flash I
Einführung in die Benutzeroberfläche und Werkzeuge von Flash - Szenen - Bibliothek - Text - Dateiformate - Animationen - Bewegungstweens und Formtweens erstellen: 30.5., Sa, 9-16 Uhr
Flash II
Erweiterung der Grundkenntnisse digitaler Animationen - Internetseite erstellen: 6.6., Sa, 9-16 Uhr
CorelDraw X3 I
Theoretischer Überblick über das Phänomen Farbe - Sensibilisierung für gestalterische Umsetzungen - Vertiefung in praktischen Übungen: 6.6., Sa, 9-16 Uhr

CorelDraw X3 II
Am PC technische Zeichnungen und dreidimensionale Modelle erstellen - Einblick in am Markt vorhandene Software für das computerunterstützte Entwerfen und ihre Vor- und Nachteile: 20.6., Sa, 9-16 Uhr
PC-Weit Internet und E-Mail
Einführung in die Computeranwendung - Suchen und Finden im Internet - E-Mails lesen und bearbeiten: 17.6. & 24.6., Mi, 8.30-11.45 Uhr.
Infos und Anmeldung im HwK-Kompetenzzentrum für Gestaltung, Fertigung und Kommunikation, Tel.: 0261/ 398-585, Fax: -986, E-Mail: komp@hwk-koblenz.de
www.hwk-kompetenzzentrum.de

REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz
Friedrich-Ebert-Ring 33
56068 Koblenz
Tel.: 0261/ 39 8-0
Fax: 0261/ 39 8-3 98
E-Mail: hwk@hwk-koblenz.de

Verantwortlich:
Ass. jur. Alexander Baden
Kontakt: HwK-Pressestelle
Tel.: 0261/ 39 8-1 65
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

8. & 9. Mai „Azubi- und Studententage“ in Koblenz

Am Stand 108 bietet das Service-Center Handwerk von 9 bis 17 Uhr Infos zu Handwerksberufen sowie Tipps zur Berufswahl. Ausbildungsberater stehen allen Jugendlichen mit Rat und Tat zur Seite. Wie man sich am besten im Vorstellungsgespräch präsentiert, erklären HwK-Experten beim Live-Mitschnitt vor der Kamera. Weitere Infos Tel.: 0261/ 398-323, Fax: -989, E-Mail: aubira@hwk-koblenz.de

9. Mai Aktionstag „Glück im Ausland“

In individuellen Beratungsgesprächen erfahren Sie von 8 bis 13 Uhr im HwK-City-Büro in Koblenz alles Wissenswerte zum Thema „Auslandsaufenthalte“. Weitere Infos Tel.: 0261/ 398-244, Fax: -994, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

9. Mai „Technologie-Forum“ bei der HwK

Die Hommel Gruppe präsentiert im HwK-Berufsbildungszentrum in der August-Horch-Str. 6-8 in Koblenz beim „Technologie-Forum“ ihre neuesten Maschinen. Von 9 bis 16 Uhr gibt es Live-Vorführungen und Experten vom Fach beantworten alle Fragen. Außerdem informieren die HwK-Mitarbeiter über die aktuellen CNC-Weiterbildungsangebote, Tel.: 0261/ 398-514, Fax: -988, E-Mail: metz@hwk-koblenz.de

12. Mai „Gestaltung von Exportverträgen“

Bei der kostenlosen HwK-Veranstaltung des Arbeitskreises „Export/Import“ von 17 bis 20 Uhr vermittelt ein Rechtsanwalt mit Erfahrungen im Auslandsgeschäft das grundlegende Rüstzeug für die effiziente Gestaltung von grenzüberschreitenden Verträgen. Weitere Infos, Tel.: 0261/ 398-241, Fax: -994, E-Mail: export@hwk-koblenz.de

11. Mai „Chancen der Betriebsübergabe“

Der Arbeitskreis „Unternehmerfrauen im Handwerk“ Montabaur informiert ab 19.30 Uhr in der Kreishandwerkerschaft Montabaur über Chancen einer Betriebsübernahme bzw. -übergabe. Weitere Infos unter Tel.: 0262/ 1 61 00.

FACHBÜCHER FÜR DAS HANDWERK

M&T-Ratgeber Brand- und Rauchschutz. Sonderpublikation der Fachzeitschrift M&T-Metallhandwerk, Band 10, Charles Coleman Verlag Köln, Bestellnr.: 5200008, bietet dem Metallbauer Technikwissen und Praxistipps und stellt Produkte und Verfahren vor. Das Sonderheft umfasst das Spektrum von wichtigen Normen und Regelwerken über die Bedeutung des Brandschutzes und der Überwachungsgemeinschaften bis zu den Problemen des richtigen Bauanschlusses. Neue Normen und Regeln verändern die Arbeitsweise des Metallbauers. Multifunktionale Elemente verlangen die Zusammenarbeit mit anderen Gewerken. Das deutsche Zulassungsverfahren wird durch die europäische Normung beeinflusst. Der Ratgeber zeigt, wie der Metallbauer die neuen Marktchancen nutzen kann.

Buchshop
Bestellen Sie online!
www.verlagsanstalt-handwerk.de
oder telefonisch 0211/390 98-28